



Beschlussauszug

Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.09.2024

**Top 10 Flächennutzungsplanung öffentlicher Teilflächennutzungsplan zur Darstellung von Konzentrationszonen für Freiflächenphotovoltaikanlagen (TPKV) für das Gemeindegebiet der Gemeinde Heidenrod
hier: Potenzialanalyse**

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Diefenbach erläutert die Vorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Land-, Forstwirtschaft und Umwelt, Herr Kunz, berichtet von den Beratungsergebnissen des Ausschusses.

Herr Giebel spricht dazu.

Frau Ries-Schulze stellt folgenden Antrag für die Fraktion Freie Wähler Heidenrod:

- a) die Vertagung der Entscheidung
- b) eine eingehende und dezidierte Untersuchung und Aussage, warum in den Ortsteilen
 - Algenroth
 - Dickschied
 - Egenroth
 - Geroldstein
 - Grebenroth
 - Hilgenroth
 - Kemel
 - Langschied
 - Mappershain
 - Martenroth
 - Nauroth
 - Niedermeilingen
 - Obermeilingen
 - Watzelhain
 - Zorneine Aufstellung von Freiflächenphotovoltaikanlagen nicht möglich sein soll.
- c) Das Ergebnis der ergänzenden Prüfung ist den Gremien zur Beratung vorzulegen, um dann abschließend entscheiden zu können.

Herr Giebel spricht dazu.

Herr Gerheim beantragt für die CDU-Fraktion, die optionale Fläche (in der Präsentation blau dargestellt) aus den Plänen herauszunehmen.

Bürgermeister Diefenbach und Frau Labonté sprechen dazu.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler Heidenrod abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	16	1

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	4

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass auf Basis des Aufstellungsbeschlusses vom 29.09.2023, TOP 10, der Gemeindevorstand das Planungsbüro Hendel, Wiesbaden, in Kooperation mit der Energiequelle GmbH, Wiesbaden, beauftragt hat, zunächst eine Potenzialanalyse Freiflächenphotovoltaikanlagen in Heidenrod durchzuführen. Auf Basis der Potenzialanalyse können dann alle weiteren städtebaulichen Planungen hinsichtlich der möglichen Entwicklung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet erstellt werden.
2. Die Gemeindevertretung nimmt die Potenzialanalyse der Energiequelle GmbH, Wiesbaden, und die bauplanungsrechtliche Beurteilung des Planungsbüros Hendel zur Kenntnis.
3. Unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse der Fachausschüsse stimmt die Gemeindevertretung der erstellten Potenzialanalyse zur Darstellung von Konzentrationszonen für Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet der Gemeinde Heidenrod zu.
4. Zunächst wird auf eine Ausarbeitung eines Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet der Gemeinde Heidenrod verzichtet.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit entsprechenden Vorhabensträgern und Projektentwicklern für die jeweiligen Konzentrationszonen ein Konzept zur Umsetzung zu erarbeiten.

Diese Konzepte mit entsprechenden Beratungsvorlagen zur Umsetzung, sind der Gemeindevertretung für jeden Einzelfall zur Entscheidung und Beschlussfassung zuzuleiten.

Die erstellte Potenzialanalyse sowie die städtebauliche Beurteilung sind auf der Homepage der Gemeinde Heidenrod als Teil der städtebaulichen Entwicklungsplanung zu veröffentlichen, um eine möglichst breite Information für Vorhabensträger, Projektentwickler und die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	4

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Heidenrod, den 11. September 2024

Gemeinde Heidenrod
Der Bürgermeister
